



Was ist TikTok?

TikTok ist eine Social-Media-App, mit der kurze Videos erstellt, bearbeitet und geteilt werden können. Oft sind Videos mit Musik untermalt, oder es werden Filtern und Spezialeffekten genutzt. Nutzer*innen posten kreative Clips, Tanztrends, Comedy-Videos oder kleine Alltagsszenen. Die maximale Videolänge beträgt mittlerweile bis zu 10 Minuten.

Weltweit nutzen über 1,6 Milliarden Menschen TikTok. In Europa sind es rund 160 Millionen, in der Schweiz schätzungsweise über 2 Millionen aktive Nutzer*innen, vor allem Jugendliche.

Ab wann ist TikTok zugelassen?

Das Mindestalter beträgt 13 Jahre.

Ab 2025 führt TikTok, ähnlich wie andere Plattformen, erweiterte Teen-Funktionen ein, die Sicherheit und elterliche Kontrolle stärken. Konten von unter 18-Jährigen sind standardmässig privater eingestellt: Fremde können sie nicht kontaktieren, und einige Inhalte oder Funktionen sind eingeschränkt.

Unter 16-Jährige benötigen zudem die Zustimmung der Eltern, wenn sie die Standardeinstellungen lockern möchten.

Tipps für Eltern:

- *Gemeinsam entdecken:* Probieren Sie TikTok selbst aus oder erkunden Sie die App gemeinsam mit Ihrem Kind. So verstehen Sie, was daran fasziniert und können Risiken besser einschätzen.
- *Offen reden statt verbieten:* Ein Verbot ist selten hilfreich. Sprechen Sie lieber darüber, warum Ihr Kind TikTok nutzen möchte und besprechen Sie gemeinsam mögliche Risiken.
- *Regeln vereinbaren:* Legen Sie fest, welche Inhalte gepostet werden dürfen (z. B. keine erkennbaren Orte, keine anderen Personen ohne Einwilligung).
- *Privatsphäre schützen:* Aktivieren Sie gemeinsam ein privates Konto, prüfen Sie die Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen und erklären Sie, wie man Inhalte oder Nutzer*innen meldet.
- *Reflexion fördern:* Ermutigen Sie Ihr Kind, kritisch zu hinterfragen, wie Trends entstehen, welche Inhalte gestellt oder bearbeitet sind und wie Influencer*innen mit Werbung umgehen.

